

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Recht-domicil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Postlehrlingsstellen. — Apprentis postaux. — Exportation de coton égyptien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomicile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.
Das bisher bei Herrn Carl Gaeher in Herisau verzeigte Rechtsdomicil für den Kanton Appenzell A.-Rh. ist erloschen und wird für die Folge bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Carl Meyer in Herisau verzeigt. (D. 132)
Köln, den 31. Dezember 1900.

Die Direktion: F. Korth.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige betreiben.

Kt. Bern. Konkursamt Erlach. (38)
Gemeinschuldner: Vogel, Friedrich, Eisenhandlung, in Ins.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Erlach.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1901.

Kt. Appenzell A.Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (46)
Gemeinschuldner: Müller, Johannes, gew. Wirt und Viehhändler, in Urnäsch.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1901.

Kt. de Vaud. Office des faillites de Cossonay. (45)
Failli: Charrière, E., boulanger, à L'Isle, actuellement sans domicile connu.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 décembre 1900.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 janvier 1901, à 2 heures du jour, en maison de justice à Cossonay.
Délai pour les productions: 8 février 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons in Glarus. (44)
Gemeinschuldner: Tschappu-Brühin, Franz, Kaufmann, in Glarus (S. H. A. B. 1900, pag. 1551).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Januar 1901.

Kt. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (40)
Faillie: Dévaud-Gachoud, Elisa, à Farvagny (F. o. s. du c. 1900, page 1433).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 janvier 1901 inclusivement.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (35)
Gemeinschuldner: Kling-Leser, Wilhelm, Agent, in Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 1523).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Januar 1901.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (41/42)
Faillis:
Fatton & Co., négociants, rue de la Servette, 47, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1624).
Paricat, P., négociant, rue de Monthoux, 34, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1495).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 janvier 1901 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (28/34)
Die Konkursverfahren über
Siegrist, Adolf, Fuhrhalter, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1020).
Toggenburger, Johannes, Holzhandlung, dato in Zürich V.
Galvagni, Adrian, Kolonialwarenhandlung, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 579).
Franchi, Joseph, Kolonialwarenhandlung, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 668).
Firma A. Deppeler-Wuest, An- und Verkauf von Liegenschaften, dato in Zürich IV (S. H. A. B. 1900, pag. 1280).
Firma M. Hippele-Walter, An- und Verkauf von Liegenschaften, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 787).
Büchi, Albert, Cigarrenhandlung, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1000).
sind mit Verfügungen vom 22. und 27. Dezember 1900 vom Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren im Auftrage des Konkursamtes Enge in Zürich II. (2555)
Aus dem Konkurse des Boller-Schinz, Arnold, Kaufmann, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1596), kommen Donnerstag, den 17. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur alten Krone in Dietikon auf öffentliche Verkaufsteigerung die nachbezeichneten Liegenschaften:

- 1 Turbinenhaus samt Foundationen, 3 Turbinen und 3 Dynamos etc., unter Nr. 1 zusammen für Fr. 171,750 assekuriert.
- 2 1 Turbinengebäude, 3 Turbinen mit Stirnräder und je einem Wellbaum mit Zahnrad, 3 Dynamos etc., unter Nr. 3 für Fr. 88,000 assekuriert.
- 3 Circa 5 Hektaren und 3 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Wiesen und Kanalgebiet mit Seitendämmen, samt Wasserwerkanlage, bestehend in einem Ein- und Auslaufkanal, Einlaufschleusen und einem neuen Stauwehr über die ganze Breite der Limmat.
- 4 Circa 8 Aren 73 m² Streuland im Grien längs dem Leerlaufkanal.
- 5 Circa 83 Aren 36 m² Streuland und Wasserläufe im Dornaukopf.
- 6 Circa 1 Hektare 11 Aren 75 m² Streuland und altes Limmatgebiet im Dornaukopf.
- 7 Circa 1 Hektare 22 Aren Streuland und altes Limmatgebiet im Antonislochköpfl.
- 8 Circa 1 Hektare 38 Aren Streuland und altes Limmatgebiet beim Antonislochköpfl, Gemeindsbann Oetweil.

An Zubehörden:
a. Die Leitungen für Starkstrom laut Spezifikation im Gantrodel.
b. Die vorhandenen Werkzeuge, Materialvorräte etc. laut besonderem Inventar.
Schätzung der Liegenschaften 1—8: Fr. 400,000.
Schätzung der Zubehörden: Fr. 96,000.

- 9 1 Generatorhaus mit gewölbtem Keller, 2 Generator-Gasmotoren, 1 Gasmeter und 1 Dampfkessel etc., unter Nr. 2 für Fr. 114,650 assekuriert.
- 10 Circa 9 Aren Gebäudeplatz und Hofraum.
Schätzung Fr. 70,000.
- 11 Circa 96 Aren Wiesen im Grien, zwischen der Limmat und dem Fabrikkanal.
Schätzung Fr. 10,000.
- 12 Circa 58 Aren Wiesen in der untern Neumatt.
Schätzung Fr. 15,000.
- 13 Circa 4 Aren 50 m² Wiesen im Fahrköpfl, rechts der Limmat.
Schätzung Fr. 1700.
- 14 Circa 11 Aren 51 m² Wiesen im Schächli.
Schätzung Fr. 4000.

Die bezüglichen Gantbedingungen liegen inzwischen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht offen, woselbst auch über die Gantobjekte jede nähere Auskunft erteilt wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (5)
Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, von Hütten, Schreinermeister, wohnhaft Kaminfelegasse Nr. 5, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1624) kommen zufolge Auftrages des Konkursamtes Oberstrass Donnerstag, den 31. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, in der Brauerei Oerlikon nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:
I. An der Mittelstrasse in Oerlikon gelegen:
1) Ein Wohnhaus mit Werkstattgebäude, unter Assek.-Nr. 326 für Fr. 24,000 assekuriert.

Aktuar ist Rudolf Blumenthal; Kassier ist Sebastian Blumenthal, alle wohnhaft in Morissen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 2. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Tanner** in Illighausen ist Rudolf Tanner, von Dintikon (Aargau), in Illighausen. Käseerei und Schweinehandlung.

2. Januar. Inhaber der Firma **Karl Meili** in Lengweil-Oberhofen ist Karl Meili, von Mosnang (St. Gallen), in Lengweil. Milchhandel.

2. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Ensslin** in Emmishofen ist Jakob Ensslin, von Mogelsberg (St. Gallen), in Emmishofen. Bierdepot der Brauerei Schützengarten, St. Gallen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1901. 2. gennaio. Il proprietario della ditta individuale **Grosso Giuseppe**, in Lugano, è Giuseppe Grosso, fu Giacomo, di Mantalenghe (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Fabbrica di scope.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 29 décembre. Le chef de la maison **Nestor Delévaux**, à La Chaux-de-Fonds, est Nestor Delévaux, de Mont-Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genere de commerce: Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Bureaux: 45, Rue du Parc.

Bureau de Neuchâtel.

31 décembre. La raison **E. Piaget**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 mai 1900, n° 182, page 732), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

31 décembre. Henriette Hüni, de Gurbrü (Berne), à Neuchâtel, et Cécile-Elise, née Rosselet, veuve de Victor-Edmond Piaget, des Bayards, à Neuchâtel, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **H. Hüni et Cie**, une société en commandite commençant le 1^{er} janvier 1901; Henriette Hüni est seule associée indéfiniment responsable. Cécile-Elise Piaget-Rosselet, associée commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs (Fr. 25,000). Genere de commerce: Chaussures. Bureau et magasin: Place des Halles n° 13, à Neuchâtel.

1901. 3 janvier. La société en nom collectif «Sieber Wolf et Cie», à Zurich et Yokohama, a augmenté de trente mille à soixante mille francs (Fr. 60,000) le montant de sa commandite dans la société en commandite **Ernest Borel et Cie**, successeurs de Borel-Courvoisier, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 2 janvier. La société en nom collectif **Léchaud et Brolliet**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1894, n° 133, page 541), est dissoute dès le 31 décembre 1900.

L'associé **Auguste Léchaud**, de Genève, domicilié à Plainpalais, reste chargé de l'actif et passif de la maison qu'il continue seul dès cette date, sous la raison **A. Léchaud**, à Genève. Genere d'affaires: Fers, métaux et quincaillerie. Locaux: 2 et 4, Place du Molard.

2 janvier. La société en nom collectif **Lapelletrie et Co.**, fabrique de masques et perruques pour carnaval, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1899, n° 392, page 1578), a modifié sa raison sociale qui devient **Lapelletrie et Schlaepfer**, et a transféré son siège commercial à Plainpalais, Square du Stand.

2 janvier. La maison **E. Rossier**, tapissier et ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1893, n° 49, page 199, et 27 juin 1899, n° 213, page 859), a donné depuis le 1^{er} décembre 1900, procuration à Jules Mottu, domicilié à Chêne-Bougeries.

2 janvier. Le chef de la maison **Démolis François-Marie**, aux Eaux-Vives, est François-Marie Démolis, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genere d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie et exploitation d'un café. Bureaux et locaux: 47, Route de Frontenex.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Postlehrlingsstellen. Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge. Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den 1. Februar 1901 einer der Kreispostdirektionen in Gené, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinz einreichen. Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen: a. der Geburts- oder Heimatschein; b. ein Sittenzugnis; c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang. Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in Bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird. Verlangt wird unter andern die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen. Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können weibliche Bewerber diesmal nicht berücksichtigt werden. Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Apprentis postaux. L'administration des postes suisses a besoin d'un certain nombre d'apprentis postaux. Les citoyens suisses qui désirent concourir doivent adresser leur demande, jusqu'au 1^{er} février 1901 au plus tard, à l'une des directions postales d'arrondissement de Genève, Lausanne, Berne, Neuchâtel, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, St-Gall, Coire ou Bellinzone. Les postulants doivent avoir au moins 16 ans révolus et ne pas être âgés de plus de 25 ans. Ils doivent adresser leur demande par écrit à l'une des directions précitées. Les offres doivent donner l'adresse exacte du postulant, ainsi qu'une courte description de la vie de ce dernier, et être accompagnées: a. de l'extrait de naissance ou de l'acte d'origine; b. d'un certificat de mœurs; c. de certificats relatifs à l'instruction reçue. Les candidats doivent indiquer dans leur demande d'inscription le nom du médecin par lequel ils désirent être visités sous le rapport de leur santé. La direction d'arrondissement transmettra à ce médecin un exemplaire de la formule officielle postale de certificat médical. On exige, entre autres, la connaissance d'au moins deux langues nationales. Vu les exigences du service, les personnes du sexe féminin ne pourront pour cette fois être admises. Les directions postales d'arrondissement donnent tous les renseignements ultérieurs nécessaires.

Exportation de coton égyptien.

Années	Quantités exportées	Années	Quantités exportées	Années	Quantités exportées	Années	Quantités exportées
1890	115,130	1886	136,836	1892	232,700	1898	319,900
1892	115,333	1888	121,132	1894	251,700	1900	325,000
1894	138,310	1890	149,769	1896	259,900		

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

22. Dezember.	31. Dezember.	22. Dezember.	31. Dezember.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand. 805,507,000	729,830,000	Notencirculation. 1,201,249,000	1,409,945,000
Wechselportef. 917,352,000	1,088,321,000	Kurzf. Schulden. 544,774,000	496,999,000

Télégramme du 4 janvier. L'administration de l'Australie méridionale annonce que des télégrammes collectifs peuvent être acceptés à Shanghai, Takou ou Weihaiwei avec l'adresse „Postmaster General Adelaide“. Les télégrammes collectifs pour Victoria peuvent être également acceptés à Shanghai avec adresse „Rideman Melbourne“, à Takou avec adresse „Corrdite Melbourne“ et à Weihaiwei avec adresse „Cartridge Melbourne“.

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Maler- und Tapeziererarbeiten für das Hengstendepot in Avenches werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau in Avenches zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Hengstendepot in Avenches» bis und mit dem **15. Januar** nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 3. Januar 1901.

(9)

MALAND HOTEL METROPOLE
DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1502) **F. Balzari & Cie.**

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden
Gegründet 1782

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (BetriebsEinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

(492)

Zürcher Kantonalbank.

Wir nehmen Gelder an gegen

4% Obligationen

kündbar nach 4 Jahren, in
Stücken à Fr. 500, 1000 und
5000 mit Halbjahrescoupons.

Zürich, im Dezember 1900

(1846)

Die Direktion.

Occasion.

Verhältnisse halber sofort ein grösserer Posten courantester

Woll- u. Baumwoll-Strick- u. Maschinen-Garne

zu äusserst günstigen Preisen zu verkaufen. — Liebhaber belieben sich schriftlich, unter Chiffre L 63 Y, zu richten an Haasenstein & Vogler in Bern.

(8)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Krenzligen.

— Staatsgarantie. —

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuss für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3³/₄ %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In **Zürich:**

HH. C. W. Schläpfer & Cie.; in **Basel:** HH. Ehinger & Cie.;

in **St. Gallen:** HH. Wegelin & Cie.; in **Bern:** HH. von Ernst

& Cie.; in **Glarus:** Glarner Kantonalbank.

(1890)

Die Direktion.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur.

I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500. II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 27. Oktober 1900 und in Anwendung der statutarischen Befugnis hat der Verwaltungsrat beschlossen:

- 1) die bestehenden 12,000 alten Aktien zu je Fr. 300. — in 7200 neue Aktien von je Fr. 500. — nominell umzutauschen.
- 2) 3200 weitere Aktien zu je Fr. 500. — nominell zu emittieren,

worüber er hiemit folgende Bekanntmachung erlässt:

I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500.

Die gegenwärtigen Besitzer von alten Aktien zu Fr. 300. — werden eingeladen, ihre Aktien gegen neue Aktien zu Fr. 500. — umzutauschen in der Weise, dass je 5 Aktien mit dem Coupon per 1. November 1901 und folgenden, zum Bezug von 3 neuen Aktien mit Coupon per 1. November 1901 und folgenden berechtigten.

Aktionären, welche eine nicht durch 5 teilbare Anzahl von Aktien besitzen, wird ein bestehendes Konsortium den Umtausch so viel als möglich zu erleichtern bemüht sein. Anmeldungen hierfür nimmt die Kasse des Etablissements entgegen.

Die alten Aktien sind, mit Bordereaux versehen, vom 15. Januar 1901 bis 15. Februar 1901 den gewohnten Zahlstellen einzuliefern, bei welchen dagegen die neuen Aktien in Empfang genommen werden können.

Es liegt im Interesse der Aktionäre, auf den bezeichneten Termin den Umtausch vorzunehmen, weil der Besitz von je 3 umgetauschten Aktien zu Fr. 500 zur Zeichnung auf eine neu emittierte Aktie zum Kurswert von Fr. 700 berechtigt und weil vom 1. Januar 1902 ab nur noch die neuen Aktien von Fr. 500 an der Börse kotiert werden.

II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

Ein die ganze Emission garantierendes Konsortium hat 800 Stück dieser Aktien zum Emissionskurs zum voraus fest übernommen und von der Subskription ausgeschlossen, so dass

zu Händen der bisherigen Aktionäre

noch 2400 Stück zur öffentlichen Auflage gelangen und zwar unter folgenden Bedingungen:

- 1) Das Recht zur Zeichnung steht ausschliesslich den Inhabern **umgetauschter Aktien** (vide oben) zu. **Drei umgetauschte Aktien geben Aerecht auf eine neue Aktie.**
- 2) Der Emissionspreis der neuen Aktien ist auf

Fr. 700

festgesetzt, zahlbar wie folgt:

**Fr. 200. — am 28. Februar 1901 und
Fr. 500. — am 30. Juni 1901.**

Für verspätete Einzahlungen kommt § 6 der Statuten zur Anwendung.

- 3) Die neuen Aktien sind erstmals für das mit dem 1. Juli 1901 beginnende Geschäftsjahr 1901/1902 dividendenberechtigt.
- 4) Der auf den neuen Aktien, nach Abzug der Emissionsspesen, sich ergebende Kursgewinn wird unverkürzt zu Abschreibungen auf Liegenschaften und Maschinen verwendet.
- 5) Die Subskription erfolgt während der Tage vom

15. bis 28. Februar 1901

durch Ausfüllung eines bezüglichen Subskriptionsscheines und durch Einzahlung von Fr. 200 für jede gezeichnete Aktie.

Die Subskriptionsscheine, sowie Statuten-Exemplare können bezogen und die Einzahlungen geleistet werden bei folgenden Stellen:

Winterthur: Kasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik.
Bank in Winterthur.

Zürich: Eidgenössische Bank.

- 6) Die erste Einzahlung erfolgt gegen Interimsquittung der betreffenden Zahlstelle. Bei der **weitem Einzahlung**, welche bei der **nämlichen Zahlstelle** unter Rückgabe jener Interimsquittung zu geschehen hat, werden den Zeichnern die definitiven Aktientitel verabfolgt. Winterthur, den 1. November 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ed. Locher-Freuler.

(7)

Die
Gartenlaube

eröffnet den • Jahrgang 1901 • mit den beiden
hervorragenden erzählenden Werken: ✱ ✱

**„Felix Novest“ von J. C. Heer
„San Vigilio“ von Paul Heyse.**

Abonnementpreis vierteljährlich (13 Nrn.) 2 Frs. 70 Cts.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

(1906)



Ausland.

Repräsentationsfähiger, energischer, 28jähriger Schweizer (St. Galler), mit kaufmännischer Bildung, deutsch, französisch u. italienisch sprechend, **sucht im Auslande (auch überseeisch) sichere Lebensstellung.** Kandidat ist kautionsfähig und würde sich eventuell an einem nachweisbar rentablen Geschäft mit **grösserem Kapital beteiligen.** Ueber streng reellen Charakt. u. höchste Solidität stehen viele prima Referenzen zur Verfügung. — Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre **Z. E. 30** zu richten an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1928)

Offene Stelle.

Industrielles Etablissement der Central Schweiz **sucht** zum Eintritt am 1. April (event. früher) einen jüngeren, kaufmännisch gebildeten

Korrespondenten

für deutsche Sprache. Gehalt Fr. 2400 jährlich. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse, unter Chiffre **R 82 Y**, sind zu richten an **Haasenstein & Vogler** in Zürich. (10)

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1183)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Baugrund, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung. Vertretung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.**

Schönster Zimmerschmuck,

bestes Mittel g. kalte Füsse, herrlichstes Weihnachtsgeschenk «Haischnucken-Teppichfelle» a. d. Lünebg. Haide, wolfsfarbig u. weiss (wie Eisbär), Naturform, ca. 1 m lang, f. Leinen gef. M. 4—7. Rollfussstücke u. Taschen, Jagdmuffe etc. Illstr. Preisl. franko. **W. L. Bohlmann,** Kürschner, Winsen L. H. (1885)

Die Erfahrung
beweist, daß immer wieder auf die Vorteile hingewiesen werden muß, welche die

**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
ZÜRICH**

Basel • Bern • St. Gallen • Schaffhausen etc. etc.

dem injerierenden Publikum bietet, da dieselben noch viel zu wenig bekannt sind:

**Gewissenhafte Berathung.
Ausarbeitung und wirksames Arrangement von Anzeigen.
Wahl der richtigen Blätter.
Vorherige Kostanschläge,
Entwürfe und Satzproben.
Einmalige Textausfertigung für beliebig viele Zeitungen.
Keine Mehrkosten gegenüber dem direkten Verkehr.**

Streng discrete Behandlung sogenannt. Chiffre-Anzeigen:
An- und Verkäufe,
Stellen-Angebote und -Gesuche,
Verwachtungen, Affociationen,
Gebäude- und -Angebote etc.
Die eingelaufenen Meldungen werden dem Besteller täglich übermittelt.

Zeitungskataloge gratis u. franco.